

Leipziger Stadtrat verlässt Linksfraktion

Leipzig. Der Anwalt und Stadtrat Alexej Danckwardt hat die Leipziger Linksfraktion verlassen. Womöglich kam er damit einem Ausschluss zuvor. Die Abgeordneten hatten sich am Mittwoch abend in einer geschlossenen Sitzung gut zwei Stunden lang über das Verhalten des 40jährigen in »sozialen Netzwerken« beraten. »Im Anschluss erklärte Alexej Danckwardt mit sofortiger Wirkung seinen Austritt aus der Fraktion«, sagte deren Vorsitzender Sören Pellmann der *Leipziger Volkszeitung*. Danckwardt hatte in einem Eintrag auf seiner Facebook-Seite Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) als »arroganten Kotzbrocken« bezeichnet und erklärt, es »hätte was von Gerechtigkeit«, wenn sie stürzen würde, fliehen und »halbnackt durch Deutschland« sprinten müsse, da sie auch die Ukraine ins Chaos gestürzt habe. Nur »eine Kleinigkeit« lasse ihn innehalten, so Danckwardt in dem Eintrag vom 24. Januar: »Noch einen Failed state darf es nicht geben«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/279886.leipziger-stadtrat-verlaesst-linksfraktion.html>